



Unser SATTEINS



Liebe Satteinserinnen und Satteinser!

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei allen für das Ergebnis der Bürgermeister-Direktwahl bedanken: **Vielen Dank für eure Stimmen.** Inzwischen bin ich schon ein paar Wochen im Amt und jeder Tag bringt jede Menge Neues für mich – an Abwechslung fehlt es mir also nicht.

Bei der letzten Gemeindevertreter-Sitzung am 9. November wurde über die **Mitglieder der Ausschüsse und der Arbeitsgruppen und sowie über die Delegierten abgestimmt.** Nun können wir uns gemeinsam allen Aufgaben, die wir in der Gemeinde zu bewältigen haben, stellen.

Unser **Großprojekt – die Sanierung und der Neubau der Mittelschule und Sportmittelschule Satteins** sowie die Errichtung einer **Container-Ersatzschule** – geht nun in großen Schritten voran. Im Oktober waren die Bauverhandlungen, die Genehmigungen liegen uns nun vor. Im Frühjahr 2021 werden wir mit der Errichtung der Container-Ersatzschule beginnen.

Trotz dieses Großprojekts, das uns viel Zeit, Energie und Geld kosten wird, möchte ich die weiteren Projekte, wie z.B. **Dorfplatz-Gestaltung, Erweiterung des Kindergartens und der Spielgruppen** nicht aus den Augen verlieren.

Damit alle Bürgerinnen und Bürger Informationen über die Gemeinde schnell und aktuell bekommen, haben wir nicht nur **unsere Webseite überarbeitet**, seit Kurzem haben wir auch einen **Instagram- und Facebook-Account.**

Zum Schluss noch mein Appell an alle: Die Covid-19-Pandemie hat uns und die Welt im Griff, wir müssen noch geduldig sein. Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger, die Vorgaben der Landes- und Bundesregierung zu befolgen. Nur wenn wir uns alle an die Richtlinien halten, wird sich die Lage verbessern. Vielen Dank für euren Beitrag!

Bleibt gesund!

Euer Bürgermeister Gert Mayer

..... Seite 2

Aus der Gemeinde

- **Musikschule Aktuell**
- **Kindergarten Satteins**
„Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“



..... Seite 3

Aus der Region

- **Kulturgut Walgau:**
„Besichtigungen“ online möglich
- **Freiraumstelle**



..... Seite 4

Aus den Vereinen

- **Männerchor Satteins**
- **30 Jahre Krippenverein Satteins**



●●● Aus der Gemeinde

Musikschule aktuell

Mit Schulbeginn startete auch an der **Musikschule Walgau** der Unterricht wieder und die Lehrenden und Lernenden freuen sich sehr darüber, wieder gemeinsam musizieren zu können! Der Instrumentalunterricht und die meisten Kurse können regulär stattfinden, bei den Großgruppen gibt es auf Grund der aktuellen Situation jedoch Einschränkungen.

Seit September hat die Musikschule vier neue Lehrkräfte, die das bestehende Team perfekt ergänzen. Die drei neuen Lehrerinnen sind vornehmlich im Bereich des Elementaren Musizierens tätig. **Sabine Mungenast**, die mit ihrer Familie in Düns wohnt, ist ausgebildete Kindergartenpädagogin und hat ein Diplom in der Montessori Pädagogik. Sie betreut die „Musikmäuse“ in Röns und unterrichtet in Rahmen der neuen Kooperationen zwischen der Musikschule Walgau und einigen Volksschulen in der Region die ersten beiden Schulstufen der Volksschule Röns in Musik.

Die Sängerin und Chorleiterin **Victoria Türtscher** unterrichtet klassischen Gesang



Foto © Musikschule: v.l.n.r.: Frank Strodel, Sabine Mungenast, Martina Wachter-Ebli und Victoria Türtscher.

und leitet die Chöre der Musikschule: den Elfenchor, das Chorwürmle und den Chor DaCapo. Victoria unterrichtet auch an der Musikschule Tonart in Hohenems und wirkt bei dem Projekt Superar in Bregenz mit, das versucht, Kinder durch Singen und Musizieren zusammenzubringen und zu fördern.

Martina Wachter-Ebli ist ausgebildete Blockflötistin und Elementarpädagogin und lebt mit ihrer Familie in Nenzing. An der Musikschule unterrichtet sie seit Herbst Blockflöte und gibt den Musikunterricht in den Kooperationsklassen der Volksschule Nenzing. Martina ist seit fast zwanzig Jahren auch an der Musikschule Lustenau tätig und sie ist Mitglied im Ensemble Concordanza, das in kammermusikalischer

Besetzung Konzerte mit Musik vom Barock bis ins 21. Jahrhundert gestaltet.

Der Klarinetist **Frank Strodel** hat im September die Karenzvertretung für Johanna Vötterl übernommen. Er stammt aus Lindau und ist als freischaffender Musiker und Instrumentalpädagoge tätig. Frank lebt in Augsburg, wo er an der Universität Dozent für Musikvermittlung und Konzertpädagogik ist und auch an der Waldorfschule Orchesterunterricht erteilt.

Dir. Christian Mathis freut sich über die engagierten neuen MitarbeiterInnen und heißt sie im Namen aller Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen im Team der Musikschule Walgau!

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da

Der **Kindergarten Satteins** hatte auch heuer wieder einen guten Start und konnte zu Beginn die geplanten Projekte umsetzen. Nach und nach kam uns jedoch Corona in die Quere und wir mussten uns an neue Regeln halten. Die Freude der Kinder den Kindergarten zu besuchen, verging jedoch nicht und somit konnten wir kleine Projekte, wie das Werken der Laterne gruppenintern umsetzen. Wir blicken in eine positive



Zukunft und haben uns die Vorhaben für das Jahr (Frühling) 2021 aufgespart. Der Kindergartenbetrieb findet nach wie vor statt und die Kinder können sich gruppenintern verwirklichen. Gemeinsam mit unserem großartigen Team haben wir super Alternativen gefunden und werden das Martinsfest gruppenintern feiern.

Winter erleben...

...wo Sonne & Schnee zuhause sind!

SONNENKOPF
Klostertal
Das Familien-Skigebiet am Arlberg -
das Freizeiterlebnis für alle!

SICHER AM BERG
COVID19-Infos auf sonnenkopf.com

LÄNDLE CARD
STÄLERPASS
SKI ARLBERG

Wintersaison vom 04. Dezember 2020 bis 18. April 2021 - täglich von 08:45 bis 16:00 Uhr
6754 Klösterle am Arlberg | T.: +43 5582 292-0 | info@sonnenkopf.com | www.sonnenkopf.com

Stressfreie Anfahrt:
Direkt an der Arlberg
Schnellstraße (S16) mit eigener Ausfahrt

Kulturgut Walgau: „Besichtigungen“ online möglich

Der Walgau und dessen vielfältige Kultur stehen im Mittelpunkt des Vereins Kulturgutsammlung Walgau.

Seine Website rückt die kulturelle Identität dieser Vorarlberger Region in den Fokus und bietet eine lebendige Plattform, die vermittelt und vernetzt. Der Verein Kulturgutsammlung Walgau inventarisiert und dokumentiert seit 2013 private und öffentliche Sammlungen im Walgau, um diese wichtigen Kulturgüter digital zu erhalten.

Dynamisch aufgebaut wird die Website ganz im Sinne von „work in progress“ stets aktualisiert und weiter ausgebaut.

Die neu gestaltete Website bildet eine zentrale Schnittstelle zwischen dem Verein Kulturgutsammlung Walgau, der Regio Im Walgau, den 14 Gemeinden der Region sowie der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg. Durch die finanzielle Unterstützung der Regio Im Walgau, den 14 Gemeinden der Region sowie der Kulturabteilung des Landes kann der Verein seine Arbeit weiterführen und verstärkt auf die Bedeutung des Walgauer Kulturgutes in den unterschiedlichsten Ausprägungen aufmerksam machen.

Kontakt: Verein Kulturgut Walgau, Obmann: Helmut Schlatter, 0664 73574514, info@kulturgutwalgau.at



Foto © KGW: Vorstandsmitglieder des Vereins Kulturgutsammlung Walgau (v. l.): Thomas Welte, Monika Kühne, Helmut Schlatter

Titelseite © Sarah Schlatter: Bienenmuseum von Edith Berchtold, Beschling

Freiraumstelle

Vor gut zwei Jahren wurden bei der Regio Im Walgau die Themen Ökologie, Landwirtschaft, regionale Produkte und Klimawandelanpassung bei einer eigenen Stelle, der Freiraumentwicklung Im Walgau, angesiedelt.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2020 war es daher, als die Zusage für die Umsetzungsphase als Klimawandelanpassungsmodellregion (kurz KLAR!) im Frühjahr eintrudelte. Im Rahmen dieses Förderprojektes werden zehn Maßnahmen zur Vorbereitung und Anpassung der Region an den Klimawandel umgesetzt. Viele der geplanten Veranstaltungen konnten aufgrund der Covid-19 Einschränkungen leider nicht durchgeführt werden, wir blicken aber trotzdem auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

So wurde es zum Beispiel mit dem **Vortrag der renommierten Klimaforscherin Dr. Helga Kromp-Kolb** mit über 200 Besuchern begonnen, gefolgt von einer **Pressekonferenz im Sommer**, bei der die **Maßnahme „grüschtsi – Sicherheitstipps gegen Hitzestress für Senioren“** präsentiert wurde. Zusammen mit Jugendlichen von **Jung&Weise** hat ein **Ideenfindungsworkshop** zum **Thema Bauen mit Lehm** stattgefunden. Ihre Ideen dienen als Basis für Lehmobjekte, die zum Verweilen einladen und unter dem Namen „ErdenbürgerIn“ an öffentlichen Plätzen aufgestellt werden. Während einer **Fahrradexkursion durch den Walgau** haben die **Jugendlichen auch Ausschau nach „coolen Plätzen“ für heiße Sommertage gehalten** und **Einblicke in die Klimawandel Anpassungsstrategie sowie in die Raumplanung erhalten**. Darüber hinaus



Foto © Sylvia Kink-Ehe: KLAR! ErdenbürgerIn Workshop mit Jugendlichen bei Lehm Ton Erde in Schilins

entstand in **Schnifis** ein **neuer Wald-Wissen-Weg**, der die wichtigen Funktionen und Leistungen der Wälder verdeutlicht. Und um auch in Zukunft **intakte Wald-Ökosysteme** zu garantieren, wurden kurz darauf in einer **gemeinsamen Aufforstaktion in Nenzing 1200 klimafitte Bäume gepflanzt**.

Neben KLAR! ist die Regio Im Walgau auch Teil des Interreg Projektes AlpBioEco. Hier ist das Ziel die heimischen Magerwiesen mehr in Wert zu setzen und gleichzeitig gutes für die Natur zu tun. In diesem Jahr wurde in mehrfachen Treffen mit verschiedenen Experten die Idee des regionalen Magerwiesen Saatguts geboren und bereits erste Schritte umgesetzt. Landwirte im Besitz artenreicher Magerwiesen können ihre Wiesen für die Beerntung der Samen bereitstellen. Das dadurch gewonnene Saatgut zeichnet sich durch Standortangepasstheit und Robustheit aus und fördert

die Biodiversität von heimischen Pflanzen und Insekten.

Die zwei Langzeitprojekte Aktion Heugabel und Walgau Wiesen Wunder Welt fanden heuer ebenfalls wieder statt, wenn auch in etwas reduzierter Form.

Alles in allem war 2020 ein durchwachsendes, aber dennoch gutes und ereignisreiches Jahr. Das große Interesse und die Mitarbeit aller Beteiligten freut uns jedes Mal aufs Neue und lässt uns voller Zuversicht und Tatendrang in das kommende Jahr blicken.

Seit kurzem werden bei der Regio Im Walgau **Zuständigkeiten, sogenannte „Kümmerer“**, zu verschiedenen Themen unter den Bürgermeistern verteilt. Es ist daher sehr erfreulich, dass wir mit dem **Satteinseer Bürgermeister Gert Mayer** einen **Kümmerer für das Thema Klimawandel** gefunden haben! Mit seiner Unterstützung werden wir im nächsten Jahr viele wichtige Projekte und weitere Maßnahmen zur Klimawandelanpassung umsetzen und vorantreiben.

Näheres zu den Projekten sowie die Newsletter Anmeldung mit Infos zu aktuellen Veranstaltungen gibt es unter www.walgau-wunder.at

Marina Fischer

Titelseite © Henning Heilmann: Gruppenfoto Eröffnung Wald Wissen Weg

● ● ● Aus dem Vereinen

Männerchor Satteins

Liebe Satteinserinnen und Satteinser!

Vor 53 Jahren gründete Karl Bischof mit sangesfreudigen Männern den MC Satteins. Über diesen langen Zeitraum prägte unser Chor das Gemeinschaftsleben in unserem Dorf bei vielen weltlichen und kirchlichen Anlässen mit.

In unzähligen Proben wurden Lieder für Konzerte und Gottesdienste einstudiert, mit viel Kameradschaft Heurigenabende vorbereitet und durchgeführt. Auch die Geselligkeit im Chor wurde über viele Jahre mit einem Hock nach den Proben, einem zünftigen Jass und manch fröhlichem Lied, beim jährlichen „Bergfest“ und Thaterbesuchen gepflegt.

Doch die Zeiten ändern sich.

In den letzten Jahren wurde die „Nachwuchs – Frage“ immer mehr zum Problem. Daran konnten leider auch die verstärkten Bemühungen durch persönliche Mitglie d erwerbun g, „Straßensingen“ und monatlichen Musik – und Singabenden im Gasthaus zum Sternen nichts ändern. Ein vierstimmiges Singen war nicht mehr möglich!

So mussten wir den Tatsachen schweren Herzens ins Auge sehen. Bei der Jahreshauptversammlung am 25. September 2020 wurde unser Männerchor aufgelöst.

Mit einem herzlichen „Dankeschön“ möchten wir uns deshalb als MC bei der Satteinser Bevölkerung bedanken. Danke für eure Unterstützung, eure Besuche bei diversen Veranstaltungen, eure positiven Rückmeldungen! Es war uns eine Freude!

Auch der Gemeinde Satteins vielen Dank für die jährliche finanzielle Unterstützung.

Besonderen Dank gilt unseren Chorleitern, die uns über 53 Jahre begleitet haben:

Metzler Alfred, Amann Helmut, Fend Norbert, Schallert Petronella, Stachniß Franz, Herbert Kascha (gest. 2016) und unserem Langzeitchorleiter Frick Rainer.

Ebenso herzlichen Dank den Obmännern Bischof Karl (Gründungsobmann, gest. 2010), Manfred Hosp (langjähriger Obmann), Paul Senoner und Gerhard Fraisl und natürlich unserer Fahnenpatin Caroline Saurer.

Im Moment stehen wir auf Grund von Corona in einer besonderen Zeit! Viele gemeinschaftliche Aktivitäten sind eingeschränkt oder untersagt. Vielleicht liegt darin aber auch die Chance, zu erkennen, wie wichtig diese Gemeinsamkeiten sind.

Wir Menschen brauchen einander, die Geselligkeit, das Gespräch, das Lachen, Singen, Musizieren.....

Mein Wunsch und meine Hoffnung geht daher in eine Zukunft, in der diese Dinge wieder vermehrt Anklang und Zuspruch finden.



Bericht zur Abwicklung

Im Zuge der Vereinsauflösung des Männerchores Satteins konnten wir den gesamten Gläserbestand der Gemeinde Satteins zur weiteren Nutzung am 15.10.2020 an Herrn Jürgen Mark übergeben.

Auch stellte uns die Gemeinde unter Bürgermeister Gert Mayer Räumlichkeiten zur Verfügung, wo wir den verbliebenen Bestand (Notenkasten, Akten...) archivieren können. Vielen Dank!

Die Vereinsfahne verbleibt bei Thomas Nachbaur in seinem eigens dafür gebauten Schrank zur weiteren Aufbewahrung (s. Schreiben Vereinsfahne).

An dieser Stelle möchte ich mich für die kooperative Zusammenarbeit mit der Gemeinde unter Bürgermeister Gert Mayer und Gebäudeverwalter Jürgen Mark herzlichst bedanken.

Abwickler Gerhard Fraisl

1990 - 2020 | 30 Jahre Krippenverein Satteins

Eigentlich ein Grund zum Feiern. Aber auch wir müssen uns der momentanen Situation anpassen und uns an die Einschränkungen der Coronapandemie halten.

Schon länger stand die Idee im Raum in Satteins einen Krippenweg zu gestalten.

Dabei werden auf einem Rundweg, beginnend beim Kirchplatz (Kirchplatz – Oberdorf – Mühlegasse – Feschgasse – Herrengasse – Schulplatz – Kirchplatz) Krippen in Fenstern aufgestellt.

Diese Krippen werden vom 12. Dezember 2020 bis 10. Jänner 2021 täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr beleuchtet und die Satteinser Bevölkerung und alle Interessierten sind eingeladen die Krippen bei einem



abendlichen Spaziergang (je nach aktuellen Coronarichtlinien) zu bestaunen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Interessierte den Krippenweg anschauen und wir so ein bisschen Weihnachtsstimmung in diese doch schwierige Zeit zaubern können.

Sollte es die aktuelle Situation erlauben, wird der Weg

am 12. Dezember 2020 um 18.00 Uhr im Schäflegarten eröffnet.

Alle Informationen dazu gibt es auf der Vereinshomepage www.krippeler.at.